

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1858**

141 (18.6.1858) Buchwerbung

## Aufkündigung.

Im Verlage von **Adolph Emmerling** in Heidelberg erscheint vom Jahre 1858 an:

# **B a d e n i a,** **oder das badische Land und Volk.**

**Eine Zeitschrift**

zur Verbreitung der historisch-topographisch-statistischen Kenntniß des Großherzogthums.

Neben den wissenschaftlichen Studien und Arbeiten in der badischen Geschichte, Volks- und Landeskunde, womit ich mich seit drei Jahrzehnten beschäftige, war es immer auch mein Bestreben, die Ergebnisse derselben in's größere Publikum zu bringen, um dadurch die Kenntniß unseres engeren Vaterlandes möglichst verbreiten zu helfen. Ich betrat diesen Weg im Jahre 1836 mit der „badischen Landesgeschichte für das Volk“ und setzte ihn von 1839 bis 1844 in der Zeitschrift „**Badenia**, oder das badische Land und Volk“ nach einem ausführlichen Plane fort.

Diese Zeitschrift erfreute sich einer ungewöhnlich starken Abnahme und eines sehr ermüthenden Beifalles unter allen Klassen unserer Bevölkerung, wurde jedoch in Folge der seit 1845 eingetretenen Mißjahre und politischen Wirren unterbrochen. Nach Wiederherstellung unseres 1849 erschütterten Staatsgebäudes indessen begann ich mit den „**Fahrten und Wanderungen im Heimathlande**“ eine Art von Fortsetzung derselben, und hatte dabei das Vergnügen, die zwei 1853 und 1855 erschienenen Bändchen ebenso günstig aufgenommen zu sehen, wie früher die 3 Bände der **Badenia**.

Ich erblickte hierin, wie in der lebhaften Theilnahme, welche die Statistik von Heunisch mit meinen Beiträgen überall im Lande gefunden, den erfreulichen Beweis, daß das Interesse unseres Volkes für seine Geschichte- und Landeskunde gegen früher nicht abgenommen habe, und entschloß mich daher, den ursprünglichen Plan der **Badenia** wieder aufzunehmen und diese vaterländische Zeitschrift in derjenigen Weise fortzuführen, wie ich sie bei ihrer Begründung aufgefasset hatte.

Meine badische Landesgeschichte gab von der örtlichen und politischen Gestalt und von den Schicksalen unserer verschiedenen Landestheile ein allgemeines Bild; die **Badenia** nun soll in einer Reihe größerer und kleinerer Tableau's die einzelnen Parthien desselben in möglichster Ausführlichkeit (soweit das Detail den Leser interessieren kann) darstellen und so allmählig zu einem vaterländischen Bildersaal erwachsen, dessen Gemälde aller Gattung eine umfassende Spezialgeschichte und Beschreibung des Großherzogthums enthalten werden. Sie soll — theils unmittelbar aus Urkunden und Acten, theils aus Werken, welche der größeren Leserschaft nicht zugänglich sind, und unterstützt durch Beiträge von einigen der namhaftesten unserer vaterländischen Schriftsteller, in gemeinverständlicher Schreibart und bündiger Fülle mittheilen:

- 1) die Beschreibung und Geschichte der verschiedenen jetzt badischen Landschaften, der namhafteren Städte und Dörfer, der ehemaligen Stifte und Klöster, Adelsburgen und Fürstenschlösser, der erloschenen oder noch bestehenden merkwürdigen (fürstlichen und adeligen) Geschlechter und Körperschaften;

- 2) die Beschreibung der Naturmerkwürdigkeiten, wie der bedeutenderen alten und neuen Kunstdenkmale und Alterthümer des Landes;
- 3) die Beschreibung der interessanteren Volkstrachten, Mundarten, Sitten und Gebräuche; namentlich auch die historischen Volksfagen, wie sie noch in alten Schriften aufbewahrt oder im Leben vorhanden sind;
- 4) die Lebensbeschreibungen berühmter oder verdienter Männer und Frauen, welche in unseren badischen Landestheilen geboren waren oder gelebt und gewirkt haben;
- 5) eine Jahres-Chronik oder chronologische Aufzählung aller im Großherzogthume während je eines Jahrganges vorgefallenen merkwürdigen Ereignisse, Handlungen und Veränderungen;
- 6) ein kritisches Verzeichniß aller die badische Geschichte, Volks- und Landeskunde betreffenden neu erschienenen Schriften und vermischte Nachrichten aus öffentlichen Blättern, Briefen und mündlichen Mittheilungen über Geschichtliches, Alterthümliches u. im Großherzogthume.

Mit einem Worte — die **Badenia** soll in ihren Mittheilungen alles Dasjenige angenehm und lehrreich zu schildern oder zu beleuchten suchen, was innerhalb der jetzt badischen Lande und Vertlichkeiten jeweils von Bedeutung, von Einfluß, von Interesse **war** und **ist**, besonders die kulturgeschichtlichen Verhältnisse derselben — Alles natürlich in der einer solchen Zeitschrift angemessenen Form historischer, biographischer und topographischer Darstellung.

Ich schließe diese Anzeige ohne weitere Empfehlung des Unternehmens. Denn bei dem gegenwärtigen Gang der großen und kleinen Verhältnisse bedarf eine volksthümliche Schrift, wie die **Badenia**, deren Fingerzeige auf das Practische alter Ueberlieferungen, auf das Gehaltvolle alter Tugenden, Erfahrungen und Wahrheiten, auf das Ruhige gesunder Entwicklungen früherer Zeiten überall zurückweisen sollen, vor den Vernünftigen wohl keines besondern Nachweises ihrer zeitgemäßen Berechtigung.

Carlsruhe, im Mai 1858.

Dr. Bader, Archivath.

Die unterzeichnete Buchhandlung hat den Verlag der

## Badenia

übernommen. Dieselbe erscheint in Octavformat und freundlicher Ausstattung vom Jahre 1858 an in Quartalheften von 8 bis 10 Druckbogen zu dem Preise von 48 Kreuzer. Mit bildlichen Beigaben.

Sämmtliche Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, und indem wir das vaterländische Unternehmen der Aufmerksamkeit des Publikums bestens empfehlen, laden wir gleichzeitig zur Subscription darauf ein.

Heidelberg, im Mai 1858.

Adolph Emmerling.

Zu Bestellungen empfiehlt sich die

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Carlsruhe.**